

<i>Betreff:</i> <b>Ökologische Nische Friedhof</b>
---

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 08.02.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 14.02.2018	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

### Sachverhalt:

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Erinnerung und des Gedenkens, sondern auch innerstädtisch bedeutsame und stadökologisch wertvolle Grünräume.

Die Bedingungen für Flora und Fauna sind abhängig von der Größe der Friedhöfe, der Art ihrer Anlage, ihrem Alter, ihrer Lage im urbanen Raum und ihrer Verbindung zu umgebenden Grünbereichen (Parkanlagen, Wälder, Kleingärten, andere Friedhöfe etc.).

Aufgrund des stadökologischen Wertes von Friedhöfen im urbanen Umfeld hat der BUND Landesverband Niedersachsen e.V. das von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung geförderte Projekt „**Ökologische Nische Friedhof – Artenschutz durch naturnahe Pflege am Beispiel Wildbienen**“ ins Leben gerufen. Mit dem Projekt „**Ökologische Nische Friedhof**“ möchte der BUND Niedersachsen die Artenvielfalt in den Städten fördern. Der Fachbereich Stadtgrün und Sport wurde um eine Projektbeteiligung gebeten. Dieser Bitte hat die Fachverwaltung unter anderem deshalb entsprochen, weil durch das mit Mitteln der EU und des Landes Niedersachsen geförderte städtische Biodiversitätsprojekt sehr gute inhaltliche Anknüpfungspunkte gesehen werden und das Projekt des BUND eine gute Ergänzung zu den Aktivitäten der Stadtverwaltung, die Artenvielfalt in Braunschweig zu erhalten und zu erhöhen, darstellt. Der Stadt Braunschweig entstehen im Rahmen der Projektbeteiligung keine nennenswerten Kosten. Die Pflege von beispielhaft angelegten Biotopen und Habitatstrukturen soll überwiegend durch Ehrenamtliche erfolgen.

Im Zuge des Projektes sollen auf vier großen kommunalen Friedhöfen (Braunschweig-Stadtfriedhof, Göttingen, Hannover und Lüneburg ) bis 2020 verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Wildbienen konzipiert und umgesetzt werden.

Das Konzept umfasst neben der Bestandserfassung von Wildbienen sowohl die Planung als auch die beispielhafte Umsetzung einer ökologische Aufwertung der Friedhofsflächen in enger Abstimmung mit der jeweiligen Friedhofsverwaltung.

Durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (Schulungen, Seminare und Veranstaltungen) sollen die Besucher und Beteiligten für das Thema „Wildbienen und biologische Vielfalt“ sensibilisiert werden. Nach Projektende wird eine umfangreiche Broschüre zur Verfügung stehen, die interessierten Friedhofsverwaltungen Fachinformationen zur Umsetzung von entsprechenden Artenschutzmaßnahmen zur Verfügung stellt.

Während der Vegetationsperiode 2018 wird der BUND zusammen mit der örtlichen BUND-Gruppe vor Ort die Wildbienen auf den Friedhöfen erfassen und Exkursionen zum Entdecken der Artenvielfalt anbieten.

Zwischen dem 14.04.2018 und dem 20.04.2018 soll hierzu eine Auftaktveranstaltung auf dem Stadtfriedhof in Braunschweig stattfinden.

Der noch nicht endabgestimmte, vorläufige Ablaufplan stellt sich wie folgt dar:

10:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung: Begrüßungsansprachen durch Vertreter Stadt Braunschweig, BUND Vorstandsmitglied und Vertreter Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
10:30 Uhr	Exkursion Wildbienen durch Hr. Jakob Grabow-Klucken (BUND)
12:00 Uhr	Maßnahmenumsetzung (Wildblumenwiese Aussaat + Bepflanzung Mustergräber) durch Team Stadtfriedhof Braunschweig + ehrenamtliche Helfer
zwischendurch	Pause
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Geiger

**Anlage/n:**  
keine